E 21890 C

Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

65. Jahrgang | Langenargen, 26. Mai 2017 | Nummer 21

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. Einzelpreis € 0,65 (per Austräger frei Haus monatl. € 2,80/ € 8,40 im Quartal; bei Postbezug zuzüglich Postgebühren.) **Redaktion:** Tania Volk (tv), redaktion@montfortbote.de, 07542 - 4073058 – **Verantwortlich für die Redaktion:** Martin Hennings, Redaktionsleiter Schwäbische Zeitung Friedrichshafen

Redaktionsschluss: Dienstag 12 Uhr. – **Anzeigen + Verlag:** Schwäbische Zeitung Tettnang, Lindauer Str. 11, 88069 Tettnang 07542/941860, Fax 0751 - 2955-99-8699, anzeigen.tettnang@schwaebische.de **Anzeigenschluss:** Dienstag 12 Uhr. **Anzeigen + Vertrieb:** Schneider multimedia u. Postagentur, Bahnhofstr. 36, 07543/2088, Fax 07543 - 2018. **Nachlese:** Im Internet auf der

redaktion@montfortbote.de

Homepage der Gemeinde: www.langenargen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Achim Krafft

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik (AUT)
am Montag, 29.05.2017 um 16.30 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses (Nr. 2/2017)

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Begrüßung und Eröffnung mit Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. § 39 Abs. 5 GemO i.V.m. § 37 Abs. 2 GemO
2. Bauvorhaben zur Aufstockung des bestehenden Lagers, Büros und der Wohnung in der Franz-Josef-Krayer-Straße 2, Flst. Nr. 1435/2, B.T.-Nr. 17/2017;
   hier: Aufstockung mit einem Dachgeschoss, sowie Nutzungsänderung der Wohnung im bisherigen Obergeschoss in eine Bürofläche und Einbau von Büroräumen und einer Wohnung in der neu geplanten Dachgeschossebene
3. Bauvoranfrage zur Anhebung des abgesetzten Daches, sowie zum Anbau eines neuen Raums im Erdgeschoss an das bestehende Wohnhaus Gräbenen 60, Flst. Nr. 456/56, B.T.-Nr. V16/2017
4. Einvernehmensentscheidungen durch Bürgermeister Achim Krafft
5. Verschiedenes

Die Bevölkerung wird herzlich zur öffentlichen Sitzung eingeladen.

Es grüßt Sie recht herzlich

Ihr

Achim Krafft
Bürgermeister

Einladung

zur Gemeinderatssitzung Nr. 5/2017
am Montag, 29. Mai 2017, um 17 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses

Tagesordnung:

Öffentlich:

1. Begrüßung und Eröffnung mit Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. § 37 Abs. 2 GemO
2. Bekanntgabe der in der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse gem. § 35 Abs. 1 GemO und Beurkundung der Protokolle
3. Vergabe der Beschaffung von Uniformen für die Freiwillige Feuerwehr Langenargen
4. Sanierung der gemeindlichen Tiefgarage gegenüber dem Schloss Montfort;
   hier: Vorstellung der Voruntersuchungsergebnisse und Beauftragung von Fachplanern
5. Umbau des alten Schulhauses in Oberdorf;
   hier: Vorstellung der überarbeiteten Planung der Plösser Architekten GmbH für die Erstellung der Unterlagen für die Baugenehmigung und Bauausführung
6. Lärmaktionsplan für die Bundesstraße B 31 Langenargen – Oberdorf
7. Bekanntgabe: Verkehrssituation Kressbronner Straße, Ortsteil Oberdorf; Geschwindigkeitsbeschränkung auf Tempo 70 km/h und Schutzstreifen für Radfahrer
8. Vorberatung zur Neustrukturierung des Gemeindeverwaltungsverbandes Eriskirch-Kressbronn a.B.-Langenargen
   - Neufassung der Verbandssatzung
   - Neufassung und Abschluss einer Vereinbarung über die Verwaltungsreihe und die Finanzierung des Verbandes
9. Sanierung des Regenüberlaufbeckens in Oberdorf;
   hier: Bewilligung der Maßnahme und Beauftragung des Ingenieurbüro Götzelmann mit der Umsetzung
10. Bebauungsplanänderungsverfahren „Zwischen Lindauer-, Goethe- und Amthausstraße, Flst. Nr. 1522/3, 1527/3, 1527/8, und Teil von Flst. Nr. 1522, 1. Änderung“;
    hier: Beschluss über die im Rahmen der öffentlichen Auslegung vorgebrachten Anregungen der Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit; Beschluss über die erneute öffentliche Auslegung gem. § 2 Abs. 1 i.V.m. § 1 Abs. 8, § 13a

und § 4 Abs. 3 BauGB als Bebauungsplanänderungsverfahren der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren

11. Verschiedenes

Die Bevölkerung wird herzlich zur öffentlichen Sitzung eingeladen.

Es grüßt Sie recht herzlich

Ihr

Achim Krafft
Bürgermeister

Feststellung des Jahresabschlusses 2015 der Stiftung „Hospital zum Heiligen Geist“

Der Stiftungsrat stellt gemäß § 12 der Eigenbetriebsverordnung und § 4 der Pflegebuchführungsverordnung in Verbindung mit § 16 Abs. 4 des Eigenbetriebsgesetzes den Jahresabschluss 2015 der Stiftung “Hospital zum Heiligen Geist“ wie folgt fest:

Alle Summen in Euro	2015	Vorjahr (2014)
1.1 Bilanzsumme	5.286.885,31	5.425.704,92
1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf		
- das Anlagevermögen	4.608.584,05	4.712.301,05
- das Umlaufvermögen	678.301,26	713.403,87
- Rechnungsabgrenzungsposten	-,---	-,--
1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf		
- das Eigenkapital	4.313.547,07	4.406.621,27
- die empfangenen Ertragszuschüsse	388.023,18	406.521,18
- die Rückstellungen	155.685,52	155.565,73
- die Verbindlichkeiten	429.629,54	456.996,74
1.2 der Jahresverlust/-gewinn beträgt	-93.074,20	-103.214,05
1.2.1 die Summe der Erträge betragen	2.184.138,98	2.294.608,49
1.2.2 die Summe der Aufwendungen betragen	2.287.353,03	2.387.682,69

2. Der ausgewiesene Jahresverlust in Höhe von 93.074,20 Euro wird auf die Rechnung 2016 vorgetragen.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen in der Zeit von Montag, 29.05.2017 bis Mittwoch, 07.06.2017, jeweils einschließlich im Rathaus, Zimmer 23 während der üblichen Sprechzeiten zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

Langenargen, 04.05.2017

Achim Krafft
Stiftungsratsvorsitzender
Bürgermeister

Gemeindenachrichten

Langenargener Schlosskonzerte 2017

Eröffnungskonzert auf Schloss Montfort am Freitag, 2. Juni

Das außergewöhnliche Sommermusikfestival im zauberhaften Rahmen des Schlosses Montfort in Langenargen geht in das sechste Jahr unter der Verantwortung von Peter Vogel. Auch die Saison 2017 ist wieder von höchstem Niveau und großer Vielfalt geprägt.

Das traditionelle Sommerfestival von 2. Juni bis 25. August bietet jeweils freitags ab 19.30 Uhr hochkarätige Konzerte aus den Bereichen Klassik, Jazz und Crossover. Dabei werden Künstler und Ensembles der Spitzenklasse präsentiert, die längst auf den großen Bühnen der Welt zuhause sind. In diesem Jahr sind unter anderem Preisträger des ARD-Wettbewerbs in München, des Queen Elisabeth-Wettbewerbs in Brüssel, des ZF-Musikpreises sowie von der European Concert Hall (ECHO) ausgewählte „Rising Stars“ zu erleben. Mit dem neuen Steinway-Flügel wurde im vergangenen Jahr in die musikalische Infrastruktur investiert. In diesem Jahr wird eine neue Klimaanlage zudem den Komfort für die Konzertbesucher erhöhen.

Das Eröffnungskonzert am 2. Juni steht unter dem Motto „Just Jazz“. Mit der charismatischen Sängerin **Alexandrina Simeon** und seinem Ensemble wird **Peter Vogel** berühmte neu arrangierte Jazzstandards sowie eigene Songs darbieten.

Am 9. Juni betritt mit **Shaun Choo** ein ausgewiesener Publikumsliebling die Bühne. Er weiß seit 2014 jedes Jahr aufs Neue mit seinem phänomenalen Spiel zu begeistern.

Die drei preisgekrönten Künstler **Andrej Bielow** (Violine), **Isang Enders** (Violoncello) und **Andreas Hering** (Klavier) werden am 16. Juni im Trio zu hören sein und gastierten bereits bei den Schlosskonzerten, wenn auch in anderen Formationen.

Der Gitarrist **Dimitri Lavrentiev**, der am 23. Juni die Bühne betritt, präsentiert mit **„Cubana“** ein mitreißendes Crossover-Programm.

Am 30. Juni ist mit dem **Szymanowski Quartet** eines der weltweit führenden Streichquartette zu erleben. Der Cellist **Maximilian Hornung** gehört ebenfalls zu den hochrangigen Vertretern seines Fachs, was die Auszeichnung mit dem ECHO Klassik 2011 unterstreicht.

Am 7. Juli wird er gemeinsam mit der Pianistin **Hisako Kawamura** erstmals im Schloss Montfort gastieren.

Die junge rumänische Geigerin **Ioana Cristina Goicea** gibt am 14. Juli mit **Natsumi Ohno** am Klavier ihr erstes Recital im Rahmen der Schlosskonzerte.

Für den 21. Juli hat der österreichische Geiger **Johannes Fleischmann** mit dem Bratschisten **Adam Newman** und dem **ACROS Trio** ein exzellentes Quintett zusammengestellt, das Kammermusik vom Feinsten erwarten lässt.

Der Pianist **Aaron Pilsan** kann mit seinen 22 Jahren bereits auf eine beachtliche Karriere zurückblicken. Er spielte innerhalb der Reihe „Rising Stars“ in den wichtigsten Konzertsälen weltweit und am 4. August im Rahmen der Schlosskonzerte.

In dem Duo **Alexey Stadler**, Violoncello und **Lukáš Vondráček**, Gewinner des Queen Elisabeth Wettbewerbs in Brüssel im Fach Klavier, fanden sich ebenfalls zwei herausragende Vertreter ihres Fachs, die am 11. August Werke von Schumann und Brahms präsentieren. Der junge Geiger **Sandro Roy** wusste bereits im vergangenen Jahr mit Gipsy Jazz zu begeistern.

In dieser Saison wird er am 18. August gemeinsam mit dem **Jermaine Landsberger-Trio** auftreten, ehe der türkisch-amerikanische Pianist und Gewinner des ARD-Wettbewerbs 1997 **Özgür Aydin** am 25. August den Schlussakkord des Sommerfestivals intonieren wird.

Die Gemeinde Langenargen unterstützt seit Beginn ihr kulturelles Aushängeschild. Auch die zahlreichen privaten Sponsoren erwähne ich an dieser Stelle gerne und dankend. Durch das gemeinsame Agieren wird diese Konzertreihe ermöglicht. Die Medien sind wichtige Partner, die mit ihren Ankündigungen und Berichten sehr viel zum Erfolg und der Popularität der Konzertreihe beitragen.

Zur sechsten Saison unter Peter Vogel, mit Konzerten der Extraklasse, lade ich alle Bürgerinnen und Bürger, sowie alle Gäste sehr herzlich ein und wünsche uns einen erlesenen Musikgenuss.

Es grüßt Sie

Ihr

Achim Krafft
Bürgermeister

Die Konzerte finden jeden Freitag
um 19.30 Uhr auf Schloss Montfort statt.

Weitere Informationen/Prospekte sowie Kartenbestellungen:
Tourist-Info Langenargen (Tel. 07543 - 9330-92)
oder unter touristinfo@langenargen.de
www.langenargener-schlosskonzerte.de
www.birdmusic.de | info@bird-music.de

Zur Eröffnung der Ausstellung

sich sammeln, Luft holen, Raum geben
Malerei von Annette Weber

am Donnerstag, 1. Juni 2017,
18 Uhr, im Rathaus,
Eingangshalle, Obere Seestraße 1,

laden wir Sie und
Ihre interessierten Freunde sehr herzlich ein.

Zur Einführung spricht
Katrin Seglitz, Kunsthistorikerin aus Ravensburg.

Achim Krafft
Bürgermeister

Annette Weber

Ausstellungsdauer: 2. Juni bis 14. Juli 2017
Öffnungszeiten: Montag - Freitag, 8-12.30 Uhr,
Mittwoch 14-17 Uhr, Donnerstag 14-18 Uhr

Kinderstadt Mini-LA 2017

Die diesjährigen Ferienspiele, die Kinderstadt Mini-LA, finden von 13. bis 18. August statt. Die Anmeldeformulare sind ab sofort im Foyer des Rathauses erhältlich, ebenso in der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule oder sind auf der Startseite der Homepage der Gemeinde unter www.langenargen.de, zu finden.

Seit diesem Jahr gibt es nicht mehr nur einen Anmeldetag. Die Anmeldungen können in der Zeit von 26. bis 29. Juni postalisch mit dem ausgefüllten Anmeldeformular an die Gemeinde Langenargen, Jasmin Janisch gerichtet werden. Für den Eingang der Anmeldungen gilt der Posteingangsstempel. Sollten nicht genügend freie Plätze für alle Kinder zur Verfügung stehen, wird das Los entscheiden. Eine Anmeldung ist nur dann gültig ist, wenn die dem Anmeldeformular beigelegte Abbuchungsermächtigung ausgefüllt und unterschrieben ist. Die Abbuchung erfolgt zum 6. Juli 2017. Eine Teilnahmebestätigung erfolgt nach diesem Termin erst, wenn der Geldeingang verzeichnet wurde. Sollte eine Abbuchung zu oben genanntem Termin nicht möglich sein, kann keine Teilnahmebestätigung ausgestellt werden und keine Teilnahme erfolgen. Die Teilnahmegebühr beträgt wie vergangenes Jahr 70 Euro pro Kind und für jedes weitere Geschwisterkind 60 Euro. Familien, denen es nicht möglich ist, die Teilnehmergebühr zu entrichten, wenden sich bitte vorab an den Leiter des Hauptamtes Klaus-Peter Bitzer, Tel. 07543 - 9330-22.

Es können nur Kinder teilnehmen, die bereits acht Jahre alt sind oder im Jahr 2017 noch acht Jahre alt werden, aber noch nicht 14 Jahre alt sind. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Wichtiger Hinweis: Eine Anmeldung ist vorerst nur für Langenargener Kinder möglich.

Langenargener Blumenschmuckwettbewerb 2017

Der Blumenschmuckwettbewerb ist seit Jahren eine feste Institution im Gemeindeleben Langenargens. Die farbenfroh gestalteten Balkone und Blumenkästen tragen zu dem gepflegten und von Einheimischen wie Gästen gleichermaßen geschätzten Erscheinungsbild des Ortes bei.

Deshalb werden auch in diesem Jahr die schönsten Bepflanzungen mit Geld- und Sachpreisen prämiert. Dauerpflanzen, sowie Winter- und Frühjahrspflanzen werden nicht bewertet. Die Auszeichnung wird von einer fachkundigen Jury durchgeführt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, sich in der Tourist-Information Langenargen anzumelden. Anmeldeschluss ist am Freitag, 7. Juli 2017.

Weitere Informationen: Amt für Tourismus, Kultur und Marketing, Friederike Geissler, Obere Seestraße 2/1, Tel. 07543 - 9330-38; geissler.f@langenargen.de, www.langenargen.de.

Wochenmarkt fällt aus!

Aufgrund der Durchführung des Langenargener Match Race, fällt der Wochenmarkt am Donnerstag, 1. Juni, leider aus. Der nächste Wochenmarkt findet deshalb erst am Donnerstag, 8. Juni, in den Uferanlagen statt. Die Gemeindeverwaltung bittet um Beachtung.

Samstag, 27. Mai 2017 – Feuerwerk in Langenargen

Am morgigen Samstag, 27. Mai, findet aufgrund einer Feierlichkeit auf Schloss Montfort ein Feuerwerk im Bereich des Schlosses statt. Die Bevölkerung wird um Kenntnisnahme gebeten.

LANGENARGEN

Wir suchen für unseren Gemeindebauhof
für die Monate Juli, August, September

Ferienjobber

vorwiegend zur Ortsreinigung, zeitl. Umfang ca. 2-4 Std./Tag.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.langenargen.de.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an
GEMEINDE LANGENARGEN, Hauptamt – Personal
Obere Seestr. 1, 88085 Langenargen
rathaus@langenargen.de, www.langenargen.de

LANGENARGEN BODENSEE

Ende des Amtlichen Teils

Der Montfort-Bote gratuliert

Frau Hildegard Elisabeth Schwaderer zur Vollendung ihres 85. Lebensjahres am 31. Mai.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr!

Allgemeine Hinweise

Strandbad-Öffnungszeiten 2017: Das Strandbad ist in den Monaten Mai und September von 10 bis 19 Uhr und Juni bis August tägl. von 9 bis 20 Uhr geöffnet. Frühschwimmen – jeweils dienstags und donnerstags ab 7.30 Uhr – wird durchgehend ab Juni bis Ende August angeboten. Zwischen 1. Juli bis 15. August ist freitags und samstags bis 21 Uhr geöffnet. *bma*

Turmbesteigung Schloss Montfort im Mai: Tägl. 10-12 und 13-17 Uhr.

Tourist-Information Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 9-12 Uhr und 14-16 Uhr, Freitag 9-12 Uhr; Tel. 07543 - 9330-92. *mb*

Bücherei im Münzhof – Öffnungszeiten: Montags geschlossen, dienstags 10-12 Uhr und 15-18 Uhr, mittwochs 15-18 Uhr, donnerstags 10-12 und 15-19 Uhr und freitags 15-18 Uhr. *mb*

Lesefoyer im Münzhof – Öffnungszeiten: Mit der Ausnahme von allen Montagen, Sonn- und Feiertagen kann jeder, der mag, bis Ende der Saison zu üblichen Ladenöffnungszeiten – donnerstags sogar bis 19 Uhr – im Eingangsbereich des Münzhofs lesen, ausruhen, diskutieren und in den ausliegenden aktuellen Tageszeitungen und Zeitschriften blättern. Hier die genauen Öffnungszeiten: Mo. geschlossen, Di. 10-12 und 14-18 Uhr, Mi. 10-12 und 14-18 Uhr, Do. 10-12 und 14-19 Uhr, Fr. 10-12 und 14-18 Uhr. *mb*

Sprechstunden des Gemeindearchivs: Donnerstags 14-18 Uhr oder nach Vereinbarung.

Recyclinghof – Öffnungszeiten: Recyclinghof am Bauhof an der Argen, Lindauer Straße 141; Mittwoch 15-17 Uhr, Freitag 15-17 Uhr und Samstag 9-12 Uhr. In haushaltsüblichen Mengen können dann Papier/Kartonagen, Grünabfall, Schrott, Holz, Styropor (weiß), Verpackungschips, CD's, Weißblech, Batterien, Energiesparlampen, Kork, Aluminium, Druckerpatronen und Elektroschrott kostenlos abgegeben werden (keine Kühlschränke und Bildschirme!). *bma*

Öffnungszeiten der Entsorgungszentren: Tettnang-Sputenwinkel – Einfahrten: Montag-Freitag 8-11.45 Uhr und 13-16.45 Uhr; Samstag: 8-12.45 Uhr. Das Entsorgungszentrum **Friedrichshafen-Weiherberg bei Raderach** ist zusätzlich bis zum Ende der Sommerzeit samstags durchgehend von 8 Uhr bis 15.45 Uhr geöffnet. Weitere Infos: www.abfallwirtschaftsamt.de. *mb*

Hauptübung der Freiwilligen Feuerwehr erstmals unter einer Einsatzleiterin

Beim Übungsszenario im Gemeindebauhof beweist Theresa Faas Umsicht, Verantwortung und Professionalität

Ein Brand in der Fahrzeughalle des Bauhofs mit eingeschlossenen Personen war das Übungsszenario der diesjährigen Hauptübung der Feuerwehr am Gemeindebauhof, an dem sechs Einsatzfahrzeuge und über 50 Feuerwehrfrauen und -männer beteiligt gewesen sind. Die Schikane: der Hydrant hatte zu wenig Wasserdruck, mitten im Landschaftsschutzgebiet und Wasserschutzgebiet mussten zahlreiche Schläuche gelegt werden, um Löschwasser aus der Argen bereitzustellen. Löschwasser, das von Farben und Lacken durchsetzt gewesen sein könnte, durfte aber nicht in die Argen zurückgelangen.

„Unsere Feuerwehr ist vorbildlich aufgestellt. Wir haben eine schlagfertige und qualitativ sehr gut ausgebildete Truppe samt modernster Technik", so Bürgermeister und Chef der Feuerwehr, Achim Krafft, vor Ort im Anschluss der Übung.

Was war geschehen? Kurz nach 18 Uhr wird die FFW Langenargen zu einem Brand in der Fahrzeughalle des Gemeindebauhofs gerufen. Wie später bekannt wurde, ist das Feuer an einem Lkw in dem nördlich gelegenen Gebäude ausgebrochen. „Die starke Rauchentwicklung stellt neben dem eigentlichen Feuer eine erhebliche Gefahr für die vermissten Personen dar. Zurzeit wissen wir nur, dass sich zwei Mitarbeiter verletzt haben", heißt es seitens der Einsatzleitung um Theresa Faas, die mit ihrem Stab drei Minuten nach der Alarmierung vor Ort ist.

Kurz darauf stellt sich heraus, dass sich zum Zeitpunkt des Unglücks sieben Personen im Gefahrenbereich befinden und auf ihre Rettung warten. Da die Rauchschutztüre zur angrenzenden Halle nicht verschlossen ist, breitet sich der Rauch zunehmend aus, durch die starke Hitzeentwicklung in der Halle greift das Feuer zudem schnell auf die Dachkonstruktion über.

Das Problem: Viele Meter Schlauch verlegen

Am Einsatzleitwagen entscheidet sich Theresa Faas und ihre Verantwortlichen für einen Innenangriff unter schwerem Atemschutz, um die Menschenrettung im Bereich des Tor 1 primär durchzuführen. Zeitgleich wird eine Riegelstellung vom Argenweg her eingerichtet, während sich weitere Kameraden unter anderem um die zusätzliche Löschwasserversorgung kümmern, was sich zunächst als Problem darstellt. Peter Schörkhuber, stellvertretender Kreisbrandmeister: „Die Einsatzkräfte müssen viele Meter Schlauch verlegen, um das Löschwasser aus der Argen heraus abzupumpen. Im Ernstfall können hier wertvolle Minuten vergehen. Zudem gilt es, aufgrund der gelagerten Lacke, Farben, Öle und mehr, einen Löschwassereintrag in die Argen zu vermeiden, wir befinden uns in einem Landschafts- und Wasserschutzgebiet", sagte der stellvertretende Kreisbrandmeister, der die Übung später handwerklich als sehr gelungen, die Problemstellung im Wesentlichen als gut abgearbeitet beurteilte.

Nach und nach werden schließlich die sieben Personen gerettet und erstversorgt, nach einer Stunde gibt die Leitung bekannt: „Menschen gerettet, Brand gelöscht, die Situation ist unter Kontrolle."

Kommandant Martin Schöllhorn zeigte sich beeindruckt: „Diese Übung hat eindrucksvoll gezeigt, wie wichtig es ist, gewisse Szenarien durchzuspielen. Hier am Bauhof muss beispielsweise in puncto Wasserversorgung eine Optimierung vorgenommen werden. Mein Kompliment an Einsatzleiterin Theresa Faas, die zum ersten Mal in der Geschichte der Feuerwehr Langenargen als Frau in dieser Funktion tätig war und mit Umsicht, Verantwortung und Professionalität ihr Können unter Beweis gestellt hat", freute sich Martin Schöllhorn.

Weitere Infos zur Freiwilligen Feuerwehr Langenargen gibt's unter www.feuerwehr-langenargen.de. *ah/mb*

Ferienjob in Bois-le-Roi

In Zusammenarbeit mit dem Partnerschaftsverein Langenargen/Bois-le-Roi wird ein Ferienjobber/eine Ferienjobberin ab 17 Jahren für einen zweiwöchigen Ferienjob von 21. August bis 2. September in Bois-le-Roi gesucht. Es handelt sich um eine Stelle in der Cafeteria des Freizeitzentrums (UCPA). Die vielseitige Arbeit besteht aus Aufgaben im Küchen-/Spülbereich und im Verkauf (Französischkenntnisse erforderlich). 35 Stunden pro Woche/Bezahlung nach Mindestlohn. Die Unterbringung in Bois-le Roi erfolgt in französischen Gastfamilien. Weitere Info: Iris Strobel, Tel. 605239. *ist*

Schnuppertag für die „tiefen Instrumente"

Jeder kennt nur zu gut den Klang einer Trompete, eines Saxophones oder einer Klarinette. Doch den besonderen Charme und den weichen, sonoren Klang eines Kontrabasses, einer Tuba, eines Fagottes, eines Waldhornes, einer Posaune oder Euphoniums, sowie das breite Spektrum und Aufgabengebiet als Soloinstrument,

aber auch speziell im Orchester und in Ensembles, ist weit weniger bekannt und verbreitet.

Deswegen bietet die Musikschule Langenargen für alle Neugierigen, die diese Instrumente besser kennen lernen möchten, (Kontrabass, Tuba, Fagott, Waldhorn, Posaune und Euphonium) einen extra Schnuppertag für die „tiefen Instrumente“ an. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen, am Samstag, 3. Juni, von 10 Uhr bis 12 Uhr in der Musikschule Langenargen mit den entsprechenden Lehrkräften die Instrumente anzuspielen und auszuprobieren. *ms_kl*

Ausstellungen

Letzte Gelegenheit – Fünf Jahre Zwergenhaus – Ausstellung im Rathaus: Das Zwergenhaus lädt anlässlich seines fünfjährigen Bestehens alle Freunde, Förderer und Interessierten zur Ausstellung „Fünf Jahre Zwergenhaus“im Foyer des Rathauses ein. Heute, Freitag, 8-12.30 Uhr, ist letzte Gelegenheit, die Ausstellung zu besichtigen. *– bis 26. Mai*

Vernissage zur Ausstellung mit Malerei von Annette Weber „sich sammeln, Luft holen, Raum geben“: am Donnerstag, 1. Juni, 18 Uhr, im Foyer des Rathauses. Öffnungszeiten: Montag - Freitag, 8-12.30 Uhr, Mittwoch 14-17 Uhr, Donnerstag 14-18 Uhr, zu besichtigen. *bis 14. Juli*

„50 Jahre Star Trek™“: Dornier Museum Friedrichshafen; „Science & Fiction – 50 Jahre Raumschiff Enterprise“; Info: www.dorniermuseum.de. *– bis 18. Juni*

Museum und Galerie Lände in Kressbronn, Seestr. 24, 88079 Kressbronn a. B.: Werner Stuhler – Ein langer Blick zurück; retrospektive Werkschau zum 90. Geburtstag des Meisters der Kamera; Mi.-So. 15-17 Uhr. *– bis 25. Juni*

„Das Reh – durch Anpassung zum Erfolg“ – Naturschutzzentrum Eriskirch: Wechselausstellung der Naturmuseen Olten und Thurgau, Schweiz. Der Eintritt ist frei. Öffnungszeiten: Di.-Do. 14-16 Uhr, Fr. 9-12 Uhr, So. 14-17 Uhr; www.naz-eriskirch.de, im alten Bahnhof Eriskirch. *– bis 2. Juli*

Dauerausstellung des Museums Langenargen: Zeichnungen aus der Sammlung Hans Purrmann sowie Kunst aus der Grafschaft Montfort und dem 1200-jährigen Langenargen. Di. bis So. und feiertags 11-17 Uhr. *– bis 15. Oktober*

Realisierte Utopien – Diether F. Domes Werke 1960-2016 – Sommerausstellung des Museums Langenargen: Führungen: Mi., 15 Uhr. Di. bis So. und feiertags 11-17 Uhr. *– bis 15. Oktober*

Damals im Match Race Germany

„Mr. Matchrace“ auf dem Gipfel seiner Kunst: 2004, 2005 und 2006 siegte „Gilly“

In den Jahren 2004 bis 2006 hat Peter Gilmour vor Langenargen einen Lauf. Der Australier gewinnt das Match Race Germany dreimal in Folge. Den ersten dieser drei Erfolge wird er sicher nie vergessen. Einmalig und exklusiv war 2004 ein Mercedes SLK Cabrio für diejenige Mannschaft ausgelobt, die zehn Rennen in Folge gewinnt. Unmöglich? Nein! Gleich zwei Steuermänner und ihre Crews erarbeiten sich – Duell für Duell – neun Siege hintereinander. Als nach der Vorrunde und den ersten Viertelfinalbegegnungen sowohl das Team von Peter Gilmour als auch die Mannschaft des Dänen Jes Gram Hansen neun Siege hintereinander verbucht haben, steht fest: Das Cabrio ist weg. Denn – kein Drehbuch hätte es schöner konstruieren können: im folgenden Duell treffen die beiden Crews aufeinander! Im Herzschlagfinale zur Halbzeit der Regatta entscheidet sich, wer den Zündschlüssel künftig umdrehen darf. Der Wert des Sonderpreises übersteigt den Siegercheck damals um ein Vielfaches. Im Märchen hätte nun der jüngere und weniger gut betuchte Außenseiter aus Dänemark gewonnen. Doch in der Realität zahlen sich die Erfahrung, das Können und die Ausgebufftheit des Australiers aus. Die Skandinavier sind zu nervös, verpatzen den Start und können das Malheur bis ins Ziel nicht wieder gut machen. Der spätere America's-Cup- und Extreme-Sailing-Series-Steuermann Jes Gram-Hansen erweist sich aber im Verlieren schon als Großer: „Gilmour sollte dieses Auto gewinnen. Wir haben nie damit gerechnet. Ich habe ein paar kleine Timing-Fehler gemacht. Es ging nur um zwei, drei Sekunden. Doch die bedeuten im Matchracing den Unterschied zwischen gut und sehr gut.“ Gilmour nimmt als Gesamtsieger später überaus fröhlich Abschied aus Langenargen: „Vielen Dank! Wir hatten eine ganz fabelhafte Woche hier am Bodensee!“. *race*

Die Teilnehmerflotte
12 Teams aus 10 Nationene

Markus Wieser, TEAM 220 +, Deutschland

Max Gurgel, VMAX RACING, Deutschland

Max Trippolt, TRIPPOLT SAILING TEAM, Österreich

Kim Kling, CAPRICE MATCH RACING TEAM, Schweden

Eric Monnin, ALBERT RIELE SWISS TEAM, Schweiz

Andrei Nikolaev, TEAM SPORTCEH, Russlang

Olli Pekka Lumijärvi, TEAM LUMIJÄRVI, Finnland

Dejan Presen, LUMBA MATCH RACE TEAM, Slovienien

Maxime Mesnil, ELITE TEAM MATCH RACE, Frankreich

Lukasz Wosinski, DELPHIA SAILING TEAM, Polen

Mati Sepp, ESTONIAN SAILING TEAM, Estland

Simon Berthau, APCC ÉQUIPE JEUNE, Frankreich

Energieberatung der Gemeinde weiterhin kostenfrei!

Das Förderprogramm „Klimaschutz durch Energiesparen“ wird derzeit nicht mehr aufgelegt. Die Gemeinde Langenargen bietet dennoch – zusammen mit der Energieagentur Bodenseekreis – Energieberatungen kostenfrei an.

Wer sich mit dem Gedanken trägt, sein Haus zu modernisieren, sollte diese Gelegenheit nutzen.

Hierfür steht Architekt Hanser als Energieberater zur Verfügung. Beratungstermine sind i. d. R. an jedem zweiten Donnerstag des Monats ab 14 Uhr im Rathaus der Gemeinde Langenargen (Trauzimmer).

Interessierte können einen Termin unter Telefon 9330-15 vormerken lassen. Das Beratungsgespräch ist kostenfrei. *bma*

– Anzeige –

Sparen Sie mit unserem günstigen Strom und Erdgas bares Geld.

regionalwerk BODENSEE

Lassen Sie sich kostenlos und unverbindlich beraten! – Wir stellen als regionaler Anbieter unsere Tarife vor und berechnen Ihre mögliche Ersparnis bei einem Wechsel zum Regionalwerk Bodensee. Die Beratung ist kostenlos und unverbindlich. Bringen Sie einfach Ihre letzte Strom- und/oder Gasrechnung mit. **– Termin: Mittwoch, 31. Mai 2017, 16-17 Uhr, Rathaus Langenargen –** Anmeldung nicht erforderlich – www.rw-bodensee.de/beratung – Telefon: 07542 - 93790.

Kirchliche Nachrichten

St. Martin Langenargen

Samstag, 27. Mai
13.30 Trauung
18.00 Beichtgelegenheit
18.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 28. Mai
10.15 Eucharistiefeier
11.30 Taufsonntag
18.30 Maiandacht

Montag, 29. Mai
18.30 Vesper

Dienstag, 30. Mai
18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 31. Mai
7.30 Schülergottesdienst

Donnerstag, 1. Juni
8.30 Eucharistiefeier mit anschl. Frühstück
9.45 „¼ vor 10“: Kirchenführung mit anschl. Orgelkonzert
18.30 Anbetung

Freitag, 2. Juni
13.30 Trauung
18.30 Eucharistiefeier

Samstag, 3. Juni
15.30 Trauung
18.00 Beichtgelegenheit
18.30 Eucharistiefeier

Täglich Rosenkranz um 18 Uhr sowie am Sonntag zusätzlich um 9.40 und 14 Uhr.

St. Wendelin Oberdorf

Sonntag, 28. Mai
9.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 30. Mai
18.00 Maiandacht

Donnerstag, 1. Juni
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Mitteilungen Langenargen

Maiandacht am So., 28. Mai, 18.30 zum Thema: „Maria, erfüllt vom Heiligen Geist“.

Treffen: Eltern der Täuflinge – Mo., 29. Mai, 19.30 Uhr im Martinsstüble.

Kirchengemeinderat-Sitzung: Mo., 29. Mai, 19.30 Uhr im Konferenzraum.

Stammesfamilienwallfahrt der Pfadfinder: Zur Heiligsprechung der Hirtenkinder Jacinta und Francesco von Fatima haben sich die kath. Pfadfinder der Bodenseestämme auf eine gemeinsame Wallfahrt begeben. Eröffnet wurde diese mit einer heiligen Messe in der Kirche „Mariä Himmelfahrt“ in Eriskirch, gefolgt von einer feierlichen Prozession von Oberdorf entlang der Argen nach Tunau, wo alle an einer Schlussandacht teilnahmen. Drei Wichtel im Alter von 3-6 Jahren traten in die Stufe der Wölflinge über. *mb*

Ökumenische Vesperkirche am See – Ort der Begegnung: Für eine Woche öffnet die katholische Kirchengemeinde Kressbronn ihre Unterkirche und lädt während der ökumenischen Vesperkirche zum Mittagessen ein. Die Woche wird veranstaltet in Kooperation mit allen neun evangelischen und römisch-katholischen Kirchengemeinden in den Kommunen Eriskirch, Langenargen und Kressbronn. Das kulturelle Rahmenprogramm: Spielecke für Kinder, der Gospelchor „Almost heaven“, ein ökumenischer Auftaktgottesdienst mit den „Halleluja Singers“, ein Vortrag zu einem sozialen Brennpunktthema, Teendance, ein Cantiamo-Mitsingabend, ein Filmabend, das musikalische und kabarettistische Trio infernale, Mundartkünstler. Kontakt zum Organisationsausschuss: Emma Woyte, 07543 - 953945, Diakon Dieter Walser, 07541 - 82352, und Marianne Sauter, 07541 - 49658. Die Öffnungszeiten der Vesperkirche: 22. bis 27. Januar 2018, 11-15.30 Uhr; Essensausgabe 11.30-15 Uhr. Jeder kann mithelfen oder teilnehmen, Spenden und Sponsoren sind herzlich willkommen. Schirmherren sind die Bürgermeister der drei Kommunen. Die vollständige Ankündigung zur ökumenischen Vesperkirche und das Spendenkonto sind zu finden unter www.vesperkirche-am-see.de oder sind beim Organisationsteam zu erfragen. *mb*

Verantwortlich für die Veröffentlichung der kath. Kirchengemeinden Langenargen und Oberdorf: Kath. Pfarramt Langenargen; Mo.-Do. 9-11.30 Uhr, Do. 16-18 Uhr. Tel.: 07543 - 2463, www.st-martin-langenargen.de.

Evangelische Kirche Langenargen-Eriskirch

Samstag, 27. Mai
11.00 Taufe in Langenargen (Pfarrer Herberg)

Sonntag, 28. Mai
9.00 Gottesdienst in Langenargen (Prädikantin Elisabeth Rostan)
10.15 Gottesdienst in Eriskirch (Prädikantin Elisabeth Rostan)

Montag, 29. Mai
9.30 Familiencafé (Mutter-Kind-Gruppe) in Eriskirch

Dienstag, 30. Mai
14.30 Frauenkreis in Eriskirch; Thema: Bericht aus Israel (Pfarrerin Neveling)
16.00 Besuchsdiensttreff im Pfarrhaus
16.30 VCP-Pfadfinder in Langenargen

Mittwoch, 31. Mai
17.00 Gebetskreis bei Inge Widmayer in Eriskirch, Tel. 07541 - 9416544
18.00 VCP-Pfadfinder in Langenargen
19.30 Hauskreis Traub in Eriskirch
20.30 Cantiamo in Eriskirch (Ilka Gierling. Tel. 07543 - 4254)

Donnerstag, 1. Juni
14.30 Senioren-Spielkreis (Petra Barac, Tel.: 07541 - 81379) in Eriskirch
19.30 Kirchenbandprobe in Eriskirch
20.00 Kirchenchorprobe in Langenargen

Freitag, 2. Juni
14.45 VCP-Jungpfadfinder in Langenargen

Hauswirtschafterin für den ev. Kindergarten gesucht

Die evangelische Kirchengemeinde hat die Stelle der Hauswirtschaft (mit der Bereitschaft, die Reinigungskraft zu vertreten) für den Evangelischen Kindergarten Abraham in Langenargen ab 1. August neu zu besetzen. Der Stellenumfang beträgt zehn Wochenstunden. Ferner sucht der Evangelische Kindergarten Abraham in Langenargen zum 1. September eine/n Vorpraktikantin/en und eine FSJ Kraft (freiwilliges soziales Jahr).

Nähere Informationen: Im Pfarramt, Tel. 07543 - 2469 und auf www.ev-kirche-langenargen.de. Anfragen können auch schriftlich oder mündlich an den Ev. Kindergarten Abraham, Lindauer Str. 12/1, Tel. 07543 - 2460, gerichtet werden.

Pfarrvertretung

- **während der Vakatur** Pfarrer Ulrich Adt, Ottenbergweg 22, 88079 Kressbronn, Tel. 07543 - 6594, Fax 07543 - 7246, pfarramt.kressbronn@elkw.de.
- **bei Trauerfällen**
  - bis 28. Mai: Pfarrerin Kleinknecht-Wagner; Tel. 07542 - 7455, pfarramt.tettnang-2@elkw.de
  - bis 4. Juni: Pfarrer Wagner; Tel.:07542 - 7455, pfarramt.tettnang-1@elkw.de

Das Pfarrbüro ist zu den üblichen Öffnungszeiten besetzt.

Verantwortlich für die Veröffentlichung der ev. Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch: Evangelisches Pfarramt Langenargen (auch zuständig für Eriskirch); Di., Mi., Do. 9-12.30 Uhr, Kirchstraße 11, 88085 Langenargen, Tel.: 07543 - 2469, www.ev-kirche-langenargen.de.

Am Sonntag, 7. Mai 2017, wurden in der Friedenskirche folgende Jugendliche konfirmiert: Liam Aepker, Celine Höpfer, Kalle Kley, Nils Larisch, Clara Sophie Lenz, Tom Oeckl, Julius Stange und Emma Walker. *Bild: pr*

Am Sonntag, 14. Mai 2017, wurden in der Friedenskirche folgende Jugendliche konfirmiert: Florian Brendle, Clarissa Corrigan, Ben Eichwald, Jannis Layer-Reiss, Kilian Mair und Laura Jessica Sauter. *Bild: pr*

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 28. Mai

9.30 Gottesdienst; dazu begleitend Kindergottesdienst und für die Kleinsten Vorsonntagsschule

Sonntag, 28. Mai

20.00 Konzert des Projektchors in der St. Martin Kirche. Dazu sind alle Freunde der geistlichen Musik ganz herzlich eingeladen. Eintritt frei.

Donnerstag, 1. Juni

20.00 Gottesdienst

Verantwortlich für die kirchlichen Nachrichten der neuapostolischen Gemeinde Langenargen: Andreas Blank; 0160-5683600; andreas.blank.fn@gmail.com

Monatliche Taizégebete

Taizéinteressierte Menschen können sich gerne musikalisch und organisatorisch beteiligen und bei Gemeindereferent Konrad Krämer anmelden, Tel. 07543 - 9535249, konrad.kraemer@outlook.com. Die monatlichen Termine der Taizégebete bis Juli (jeweils um 18.30 Uhr): So., 28.5. (Gattnau); So., 25.6. (Mariabrunn); So., 30.7. (Oberdorf).

Senioren

KSR Bodenseekreis

Der Kreisseniorenrat informiert

„Senioren kreativ" – 27. und 28. Mai Ausstellung in Eriskirch

Alle zwei Jahre findet im Bodenseekreis eine Ausstellung älterer Menschen statt, die Schönes schaffen. Gemälde, Aquarelle, Zeichnungen, aber auch Arbeiten aus Ton, Metall, Holz und Textilien werden am 27. und 28. Mai in Eriskirch im Bürgerhaus „Alte Schule" von etwa dreißig Seniorinnen und Senioren gezeigt. Das breitgefächerte künstlerische Angebot soll die Besucher erfreuen und manche Ruheständler anregen, eigene Talente zu entdecken.

Die Öffnungszeiten – bei freiem Eintritt – sind am Sa. 10-18 Uhr und am So. von 10 bis 16 Uhr. Die Ausstellungseröffnung ist am Samstag um 10 Uhr. *mb*

Seniorenberatung

Seniorenberatung: Die Bürgerinnen und Bürger von Langenargen sind eingeladen, sich mit ihren Fragen und Anliegen an die Ansprechpartnerin für Senioren bei der Gemeinde zu wenden: Annette Hermann, Tel. 07543 - 499028.

Senioren- und Pflegeberatung: Die Fachkräfte im Landratsamt/Pflegestützpunkt bieten sich für Rat- und Hilfesuchende als „Wegweiser" an und bieten zum Thema „Pflege" neutrale und kostenlose Beratung. Kontakt: Gabriele Knöpfle, Tel. 07541 - 204-5196, Melanie Haugg, Tel. 07541 - 204-5195.

Regionalwerk Bodensee

Betriebsruhe am 26. Mai 2017 – Störungsmeldungen sind weiter möglich

Das Kundenzentrum und die Verwaltung des Regionalwerks Bodensee bleiben am Freitag, 26. Mai, geschlossen, teilt der Energieversorger mit. Ab Montag, 29. Mai, sind Kundenzentrum und Verwaltung wieder für die Kunden da.

Im Falle von Störungen ist der technische Bereich des Regionalwerks aber 365 Tage im Jahr 24 Stunden unter der Nummer 07542 - 9379-299 erreichbar und kümmert sich um gemeldete Anliegen.*mb*

Gedanken sind frei

Bedenke immer in fraglichen Stunden,
Gott hat bereits alles im Voraus erfunden,
was wir auf Erden mit all unsrem Wissen
grauzellig mühsam erdenken müssen.

So berauschen Schöpfung und Philosophie
kreativ im Erzählfluss der Phantasie
ersonnen Versponnenes zum Manifest
und legen's dem arglosen Sprössling ins Nest,

auf dass er ehrliche, achtbare Ziele
auf Dauer in seinem Innersten fühle. -
Rüstzeug schließlich zur Orientierung
ist die religiöse Mobilisierung.

Aber ach, Mobilmachung der Religionen
erzeugten seit jeher bewaffnete Zonen,
so ist zu befürchten, dass fanatische Lehren
unsren göttlichen Globus für immer zerstören.

Da lass' ich lieber Harmonien fließen,
werde damit meine Blümchen begießen,
und mach' mich selber von Innen nass
mit göttlicher Lese aus irdischem Fass.

Axel Rheineck

REDAKTIONELLE BEITRÄGE

Für Veröffentlichungswünsche im redaktionellen Teil bitte in der Zusendung immer Verfasser und Fotograf mit vollem Namen benennen. Ob eine Nennung in der Veröffentlichung gewünscht wird, legen die Urheber selbst fest. Für Rückfragen der Redaktion im Pressekontakt bitte immer eine Rückrufnummer angeben. Vielen Dank! *tv*

Regelmäßige Veranstaltungen

Montags

Nähcafé in der SBS: 14-tägig, 14-16 Uhr, in der Seniorenbegegnungsstätte.

Dienstags

Gästebegrüßung mit geführtem Ortsrundgang: 9.30 Uhr Rundgang ab Tourist-Info, im Anschluss Gästeehrung.

Aquarellmalerei mit Waltraud Wruck – Schnupperstunde; ganzjährig: 14 Uhr, Anmeld. bis Montag, Tel.: 07543 - 3542; Unkostenbeitrag je nach Teilnahme, Infos: www.waltraud-wruck.de.

Hafenrundfahrt mit dem Seelöwen; 17 Uhr; Anmeldung und Treff: Tourist-Info

Boccia mit dem Partnerschaftsverein Langenargen-Noli ab 18 Uhr auf der Bahn am Kavalierhaus; nur bei gutem Wetter.

Mittwochs

Führung durch das Museum: 15 Uhr; Eintritt ohne Aufpreis; freier Eintritt für Übernachtungsgäste Schwäbischer Bodensee (Gästekarte)

Geführte Radtour: 10 Uhr ab Hotel Seeperle, Anmeldung bis Dienstag, 18 Uhr, Tel. 07543 - 93360, erforderlich, Dauer: 1,5 Stunden.

„Italienischer runder Tisch" des Partnerschaftsvereins Langenargen-Noli: Jeden dritten Mittwoch des Monats ab 19 Uhr – jetzt neu: In der Trattoria „La Veranda".

Stammtisch des Partnerschaftsvereins Langenargen-Noli: Am ersten Mittwoch im Monat ist ab 19 Uhr Stammtisch in der Sportzentrumsgaststätte „La Veranda".

Donnerstags

Geführte E-Bike Tour; Treff: 9 Uhr vor der Tourist-Info; Anmeldung bei der Tourist-Info; bitte rechtzeitige Reservierung der E-Bikes; ca. 30 km; nur bei trockener Witterung

„1/4 vor 10 in St. Martin": Kirchenführung mit anschließender Orgelmusik; Eintritt frei

„Schichtsalon" des Musiksalon Hirscher e.V.: Ab 19 Uhr Feierabendtreff im „Hirscher"/Bahnhof; Eintritt frei.

Freitags

Historischer Spaziergang, 10.30 Uhr Treff: Schloss Montfort, kostenlose Teilnahme.

Boule-Spiel des Partnerschaftsvereins Langenargen/Bois-le-Roi: ab 15 Uhr an der Kavalierhausbahn (ganzjährig; im Sommer 16 Uhr).

Freitag, 26. Mai		
ganztäg.	Coup d'amitié – Pokal der Freundschaft, Tischtennisturnier; Eintr. frei	Sportzentrum
16 Uhr	Puppentheater mit Marie-Luise Kaiser: „Der Kasperl und der geheimnisvolle Schlüssel"; Eintritt: 3 Euro; Gästekarte EBC/SB frei	Kavalierhaussaal
20 Uhr	36. Montfort Cup – Segelfestival, Lounge-Abend im Festzelt	Malereck
Samstag, 27. Mai		
ganztäg.	Coup d'amitié – Pokal der Freundschaft, Tischtennisturnier; Eintr. frei	Sportzentrum
18 Uhr	36. Montfort Cup – Segelfestival, Siegerehrung, Siegeressen: Festzelt	Malereck
20 Uhr	Doppelkonzert: Big Band LA und Bosch Big Band; AK 10/8 Euro	Münzhof
Sonntag, 28. Mai		
ganztäg.	Coup d'amitié – Pokal der Freundschaft, Tischtennisturnier; Eintr. frei	Sportzentrum
20 Uhr	Promenadenkonzert: Gießbach-Trio	Konzertmuschel
Montag, 29. Mai		
n.V.:	Sonnenuntergangsfahrt mit dem Seelöwen, Anmeldung: Tourist-Info	Tourist-Info
Dienstag, 30. Mai		
17 Uhr	Jugend-Boccia-Turnier der Gemeindejugendarbeit und des Partnerschaftsvereins Langenargen-Noli (wetterabhängig)	Kavalierhausbahn
18 Uhr	Tango Argentino, Praktika (Übung), Eintritt: 9 Euro	Schloss Montfort
19.30 Uhr	Tango Argentino: Milonga (Tanzveranstaltung), Eintritt: 9 Euro	Schloss Montfort
Mittwoch, 31. Mai		
ab 10 Uhr	Match Race Germany – Internationale Segelregatta – freies Training	Uferpromenade
17 Uhr	Rundfahrt mit der Kapitänsschaluppe; Anmeldung bis Di., 18 Uhr	Tourist-Info
19 Uhr	Turmbesteigung bei Abendrot	Schloss Montfort
20 Uhr	Tanzabend auf der Terrasse des Schloss Montfort, findet nur bei guter Witterung statt, Eintritt frei	Schloss Montfort
Donnerstag, 1. Juni		
entfällt	Wochenmarkt entfällt	
ab 9 Uhr	20. Match Race Germany – internationale Segelregatta	Uferpromenade
18 Uhr	Ausstellungseröffnung: „Sich sammeln, Luft holen, Raum geben", Bilderausstellung Annette Weber, Eintritt frei	Rathausfoyer
20 Uhr	Kino im Münzhof, „Frühstück bei Monsieur Henri", Eintritt frei	Münzhof
Freitag, 2. Juni		
ab 9 Uhr	20. Match Race Germany – internationale Segelregatta	Uferpromenade
14 Uhr	Besuch der Bücherei mit anschl. Bastelstunde f. Kinder ab 6 J., Anmeld.: Tourist-Info erforderl., Treff: Konzertmuschel, kostenfrei	Konzertmuschel
Samstag, 3. Juni		
ab 9 Uhr	20. Match Race Germany – internationale Segelregatta	Uferpromenade
10-12 Uhr	Musikschul-Schnuppertag für die „tiefen Instrumente"	Musikschule
10.30	Summer Jam Jazz-Frühshoppen mit „Jailhouse"; Eintritt frei; bis 13 Uhr	Münzhofvorplatz
20 Uhr	Pfingstfestival d. Musikvereins Kressbronn; Eintritt: 8 Euro ab 16 J.; Infos: www.mv-kressbronn.de; Strandbad-Parkplatz Kressbronn	Kressbronnn
Sonntag, 4. Juni		
ab 9 Uhr	20. Match Race Germany – internationale Segelregatta	Uferpromenade
ganztäg.	Pfingstfestival d. Musikvereins Kressbronn; Infos: www.mv-kressbronn.de; Strandbad-Parkplatz Kressbronn	Kressbronnn
20 Uhr	Orgelkonzert mit Agnieszka Kosmecka, Eintritt frei	St. Martins-Kirche

Messe Friedrichshafen: Out Door 18.-21. Juni

Regelmäßige Veranstaltungen

Samstags

Saloncafé: Samstagstreff ab 10 bis 14 Uhr bei Brezeln, Seelen und Kuchen im „Hirscher"/ Bahnhof; Eintritt frei.

Jeden zweiten Samstag, 20 Uhr: Tanz-Salon im „Hirscher", mit Musik vom Plattenteller; Eintritt 3 Euro; Musiksalon Hirscher e.V. im Bahnhof. Genaue Termine: Facebook.

Müll-Einsammel-Aktion an den Stränden im Gemeindegebiet mit Greenpeace: Weiter geht's erst wieder am ersten Samstag im Juli. Treffpunkt um 11 Uhr laut www.friedrichshafen.greenpeace.de. mb

Die Unsrigen

Vereinstermine und Jahrgänger

Jahrgang 1946: Für den Ausflug des Jahrgangs 1946 am 21. Juni nach Freiburg sind noch Plätze frei. Anmeldung bei Bernd Weyl, Tel. 07543 - 9631410. Abfahrt 7.30 Uhr am Bahnhof in Langenargen. *mb*

Unsere Kleinsten

„Kasperls geheimnisvoller goldener Schlüssel" – Kasperltheater im Kavalierhaus: Ein spannendes Kasperltheater für Kinder wird am Freitag, 26. Mai, um 16 Uhr im Kavalierhaus dargeboten. Die Märchenfee Marie-Luise Kaiser spielt im Kavalierhaussaal das Stück „Der Kasperl und der geheimnisvolle goldene Schlüssel". Der Eintritt beträgt 3 Euro pro Person. *bma*

Kinderkrippe Zwergenhaus: Amthausstraße 13. Kontakt, Information und Anmeldung: Verena Bühler, Tel.: 07543 - 6050277, info@kinderkrippe-langenargen.de und bei Christa Tischler, Rathaus, Obere Seestraße 1, Tel. 07543 - 933027, tischler@langenargen.de. *mb*

Unsere Wilden

Jugend-Boccia-Turnier in Langenargen: Und wieder heißt es ran an die Kugel und auf zum Boccia-Spiel. Am Dienstag, 30. Mai, laden der Partnerschaftsverein Langenargen-Noli und die Gemeinde-Jugendarbeit Langenargen zum Boccia-Spiel ein. Alle Kinder und Jugendlichen (ab der vierten Klasse), die Lust auf eine Boccia-Partie haben, sind herzlich eingeladen. Beginn ist um 17 Uhr an der Bahn hinter dem Kavalierhaus. Bei Regen entfällt die Veranstaltung. In zwei Mannschaften aufgeteilt spielen alle jugendlichen Gäste ein paar Partien. Boccia ist eine italienische Variante des Boule-Spiels. Das Ziel ist, die eigenen Kugeln näher an der etwas kleineren „Ballino", übersetzt Zielkugel, zu positionieren, als die gegnerischen Kugeln. Boccia-Spielen weckt den Teamgeist und macht unheimlich viel Spaß, heißt es in der Ankündigung. Natürlich gibt es wieder Preise, auch Trostpreise. Die „TREFF LA"-Jugend sorgt für kleine Snacks mit Getränken, die zu jugendgerechten Preisen verkauft werden. Die Organisatoren des Partnerschaftsvereins Noli sowie Daniel Lenz und Gisela Sterk von der Gemeinde-Jugendarbeit freuen sich auf einen abermals spannenden und sportlichen Abend. *gs/mb*

Jugendfeuerwehr: 29. Mai, 18 Uhr – Übung. *ffw*

Fanfarenzug König Wilhelm sucht Talente – Schnupperproben für Jugendliche: Samstagnachmittags oder nach Absprache laden die Musiker des Fanfarenzugs König Wilhelm ab sofort zum „Schnupperproben" ein. Hier kann man sich dazu voranmelden: fz-koenig-wilhelm@gmx.de. Alle Mädchen und Jungen ab zwölf Jahren sind herzlich eingeladen, im Narrenschuppen in der Kanalstraße 21/1 die verschiedenen Instrumente, wie Fanfare und Trommel auszuprobieren oder sich im Fahnenschwingen zu versuchen. Wer Mitglied wird, heißt es in der Pressemitteilung, dem werden Uniformen und Instrumente kostenfrei zur Verfügung gestellt. Die regulären Proben des Fanfarenzuges König Wilhelm werden dann immer montags von 19.30 Uhr bis 21 Uhr und freitags von 20.30 bis 22 Uhr abgehalten. *sr/mb*

Jugendraum „TREFF LA" – Schulunabhängig für alle Kinder und Jugendlichen ab 10 Jahren: Schulunabhängig für alle Kinder und Jugendlichen ab 10 Jahren: Die Öffnungszeiten während der Schulzeit sind montags 14-17 Uhr, dienstags 13-17 Uhr, mittwochs 14-17 Uhr und freitags 15-18 Uhr. Die Leitung hat die Gemeindejugendbeauftragte Gisela Sterk. Eingeladen sind alle Jugendlichen ab der 5. Klasse, Viertklässler dürfen den Treff ebenfalls besuchen. Der Treff ist im Altbau der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule, Raum A11 im Erdgeschoss der Kirchstraße 15. *mb*

Jugendliche und junge Erwachsene

Fahrt zu den Bregenzer Festspielen: Die Bregenzer Festspiele bieten erneut eine „crossculture night" für junges Publikum auf der Bregenzer Seebühne an. Die Jugendbeauftragte der Gemeinde, Gisela Sterk, organisiert eine Fahrt dorthin und begleitet die Gruppe. Die Oper „Carmen" wird in diesem Jahr altersgerecht für Jugendliche und junge Erwachsene aufgeführt (14- bis 26-Jährige; jüngere Geschwister ab 12 Jahren dürfen ebenso teilnehmen). Gemeinsame Abfahrt mit dem Bus ist am Samstag, 15. Juli, 20 Uhr am Auffangparkplatz in der Friedrichshafenerstraße, Rückkehr etwa gegen 0.15 Uhr. Busfahrt und Eintritt kosten zusammen 20 Euro, alle Teilnehmer müssen ihre Ausweispapiere mitbringen. Die Anmeldungen sowie der Vordruck für die Einverständniserklärungen der Erziehungsberechtigten für diese Fahrt sind ab sofort im Rathaus-Foyer sowie in den Jugendtreffs „TREFF" und „Stellwerk" und zum Download auch auf www.langenargen.de –> Aktuelles zu finden. Anmeldeschluss ist, Montag, 10. Juli. Bis dahin sind die Anmeldung, die Einverständniserklärung und das Eintrittsgeld von 20 Euro bei Gisela Sterk abzugeben. Die Abgabe kann in einem der beiden Jugendtreffs erfolgen. Ebenso können die Anmeldungen im Rathaus-Briefkasten eingeworfen werden. Bei ungünstigem Wetter fällt die Aufführung aus. In diesem Fall kann das Geld nicht zurück erstattet werden, es gibt keinen Ersatztermin. Infos: Gisela Sterk, Tel. 07543 - 9330-47, sterk@langenargen.de. *asb/mb*

Veranstaltungskalender

vom 29. Mai bis 2. Juni

Cafeteria geöffnet: Mi. 14-17 Uhr, Do. 10-12.30 u. 14-17 Uhr, Fr. 16-18 Uhr

Montag, 29. Mai
8.30 VHS-Italienisch
9.00 Tennis
9.30 VHS-Italienisch
10.00 VHS-Italienisch
16.00 Englisch-Konversation

Dienstag, 30. Mai
Rollatorspaziergang mit Otto Rosenauer
9.00 Walking/Nordic Walking
14.30 Bridge
19.15 Doppelkopf

Mittwoch, 31. Mai
Radtour nach Schwarzenberg; Spargel und mehr (WF: U. Waldmann)
8.30 VHS-Italienisch
9.30 Tennis
10.00 VHS-Italienisch
10.00 VHS-Spanisch
11.00 Tennis
14.00 Skat
14.00 Reparaturcafé in der Eugen-Kaufmann-Strasse 2
14.00 Kulturvortrag: Evita Peron
19.00 VHS-Italienisch

Donnerstag, 1. Juni
Wanderung: Von Herrlingen rund ums kleine Lautertal (WF: Bühler/Krebs)
10.30 Frühschoppen
14.00 Kartenspiele
18.30 Bridge
19.00 VHS-Niederländisch

Freitag, 2. Juni
14.00 Schnitzen (Schule)
17.00 Holzhock in der SBS
17.00 Einteilung Cafeteria
17.00 Wanderer-Stammtisch

Besondere Hinweise:
Di., 6. Juni: Argenwanderung (Otto Rosenauer); Do., 8.Juni: Radtour entlang des Wasserburger Tals.

Redaktionsschluss und Anzeigen-Annahmeschluss:
Dienstag, 30. Mai, 12 Uhr.

Familientreff Langenargen

Montag: Montagstreff mit Kinderbetreuung, für Familien mit Kindern; von 15 bis 17 Uhr – **Montag, 29. Mai:** „Komm wir malen eine Sonne auf dem grauen Pflasterstein – Kreidekunst an der Uferpromenade"; nach den Pfingstferien geht's weiter am Montag, 19. Juni, mit Eis, selber hergestellt – lecker und gesund. Infos: Margrit Wahl, Tel. 07543 - 499089.

Dienstag: Babytreff, für Eltern mit ihren Babys bis zum Krabbelalter von 9 bis 10 Uhr. Die Leitung hat Petra Flad.

Dienstag: Babytreff, für Eltern mit ihren Babys bis zum Krabbelalter von 10.15 bis 11.15 Uhr. Die Leitung hat Petra Flad.

Mittwoch: Gruppe Vielfalt – für Eltern mit Babys/Kinder mit Entwicklungsverzögerung oder Handicap. Gemeinsames spielen, Spaß haben und sich dabei austauschen. 15 bis 16.30 Uhr.

Freitag: Babytreff, für Eltern mit ihren Babys ab dem Krabbelalter bis zum sicheren Laufalter – von 9 Uhr bis 10.30 Uhr.

Kontakt und Informationen zum Familientreff

Infos zu Gruppen, Beratung bei Erziehungsfragen sowie Unterstützungsangebote für Familien gibt es bei Petra Flad, Familientreffleitung, Tel. 0159 - 04204245 (Mo.-Do. 8.30-11 Uhr); petra.flad@bodenseekreis.de. Der Familientreff ist in der Amthausstraße 13, an der Ostseite des Geländes der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule. *mb*

Die nächsten sieben Tage

Big-Bands im Doppelpack spielen im Münzhof am 27. Mai

Gleich zwei Bigbands bringen am Samstag, 27. Mai, 20 Uhr, musikalische Vielfalt in den Münzhof in Langenargen. Mit der „Bigband LA" eröffnen die Gastgeber aus Langenargen den Abend mit Arrangements von Peter Herbolzheimer, Sammy Nestico, Gordon Goodwin und Chuck Mangione. Swing, Funk, Blues, Latin, Musical- und Filmmusik – da ist für jeden Musikgeschmack etwas dabei, heißt es in der Ankündigung. Mit dabei ist auch die Vorarlberger Sängerin Sonja Zuber und verspricht Soul und luftige Pop-Balladen mit viel Emotion und Herz.

Die „Bosch Big Band" gehört mittlerweile zu den festen Größen des Big Band Schauplatzes „Stuttgart". Sie begeistert nicht nur mit den typischen Highlights aus den 30er- bis 50er-Jahren. Ganz im Stil der großen internationalen Formationen findet sich auch moderne Pop-, Funk-, und Soul-Literatur im Repertoire, teilweise sogar maßgeschneidert arrangiert. Alle Musiker sind Mitarbeiter der Firma Bosch im Großraum Stuttgart/Ludwigsburg.

Karten für ein faszinierendes live-Erlebnis leidenschaftlicher Musiker und virtuoser Solisten gibt es ab 19.30 Uhr an der Abendkasse für 10/ermäßigt 8 Euro. Veranstalter ist die Musikschule Langenargen. *um*

Gastgeber des Big Band Doppelkonzertes am Samstag, 27. Mai, ab 20 Uhr im Münzhof ist die Big Band LA. Ihre Gäste, die Bosch Big Band, kommen dieses Mal aus dem Großraum Stuttgart/Ludwigsburg. Bild: Barbara Kugel

NABU-Exkursion „Irisblüte im Eriskircher Ried"

Die örtlichen Gruppen des Naturschutzbund Deutschland (NABU) laden am Sonntag, 28. Mai, alle Mitglieder, Interessierten und Gäste zur Vorstellung der Massenblüte der Sibirischen Schwertlilie (Irisblüte) in Verbindung mit einer vogelkundlichen Führung in das Eriskircher Ried ein. Die Dauer der Führung beträgt etwa zweieinhalb Stunden.

Treffpunkt ist um 14 Uhr am Parkplatz des Eriskircher Strandbades (Navi: 88097 Eriskirch, Irisstraße 9). Die Leitung hat Gerhard Daum (Tel. 07542 - 51248). Die Veranstaltung findet nur bei trockener Witterung statt. Weitere Veranstaltungshinweise: www.nabu-eriskirch-meckenbeuren.de/Termine. *mb*

Naturschutzzentrum Eriskirch

Die Irisblüte im Eriskircher Ried hat begonnen. Das Naturschutzzentrum bietet weitere Führungen an, die alle am Naturschutzzentrum beginnen. Die Termine: Samstag, 27. Mai, 9 Uhr; Donnerstag, 1. Juni, 17 Uhr; Freitag, 2. Juni, 9 Uhr. Kosten entstehen keine. *mb*

Filmszene Münzhof

Die Filmszene Münzhof zeigt am 1. Juni „Frühstück bei Monsieur Henri", F 2015; 96 min., FSK: ohne Altersbeschränkung. Zum Inhalt: Der leidenschaftlich miesgrämige Monsieur Henri ärgert sich über alles und jeden, am meisten über die Frau seines Sohnes. Da er gesundheitlich in letzter Zeit aber abbaut, quartiert sein Sohn die chaotische Studentin Constance bei ihm ein. Da diese sich die Miete eigentlich nicht leisten kann, geht sie auf ein skurriles Geschäft ein, das Monsieur Henri ihr anbietet: Wenn sie seinen Sohn dazu bringt, sich in sie zu verlieben und er dafür seine Frau verlässt, darf Constanze umsonst bei Monsieur Henri wohnen. Ein heilloses Chaos ist vorprogrammiert. Der Eintritt ist frei, da die rechtlich wichtige Schirmlizenz zur öffentlichen Filmvorführung nur noch für unentgeltliche Veranstaltungen erteilt wird. *ok*

Demnächst

Ausstellung im Rathaus Langenargen mit Malerei von Annette Weber „sich sammeln, Luft holen, Raum geben"

Annette Weber hat eine Serie von Bildern gemalt, auf denen sie Langenargen Raum gibt – der Luft, dem Licht, den Bergen und dem See, auch: dem Schloss.

Auf ihren Bildern ist Schloss Montfort präsent und doch entrückt, mal nur ein Hauch, mal überblüht und mal vernebelt, mal umnachtet, mal umstürmt, es taucht auf und ab wie in einem Märchen, einem Traum.

Malerei „en plein air" nennen es die Franzosen, die Deutschen Freilichtmalerei, auf ihren Bildern spielt das Licht eine wichtige Rolle und die Luft. Annette Weber macht sie greifbar, fühlbar, spürbar. Ihre Bilder anzuschauen ist wie Luft holen, sich sammeln, zur Ruhe kommen.

Die für das Rathausfoyer Langenargen konzipierte Ausstellung erarbeitete Annette Weber im wechselhaften Frühjahr 2017. Annette Weber lebt seit 19 Jahren in Langenargen. Sie studierte an den Kunsthochschulen Mainz (Bildhauerei und Malerei) und Saarbrücken (Neue künstlerische Medien). Als Bildmotiv wählte sie Schloss und Landschaft. Lehme, Pastelle, Kohlen sind Arbeitsmaterial. Zur Einführung spricht Katrin Seglitz, Kunsthistorikerin aus Ravensburg.

Zur Eröffnung der Ausstellung am Donnerstag, 1. Juni, 18 Uhr, lädt Bürgermeister Krafft alle Interessierten sehr herzlich in das Foyer des Rathauses ein.

Die Ausstellung „sich sammeln, Luft holen, Raum geben" ist im Rathaus Langenargen, Obere Seestr. 1, bis zum 14. Juli 2017, Montag - Freitag, 8-12.30 Uhr, Mittwoch 14-17 Uhr, Donnerstag 14-18 Uhr, zu besichtigen. *bma*

Summer Jam – Jailhouse Jazzmen jazzen vor dem Münzhof

Am Samstag, 3. Juni, beginnt ab 10.30 Uhr die diesjährige Reihe der beliebten Jazzfrühschoppen.

Die Jailhouse Jazzmen bevorzugen musikalisch flotten Dixieland und bewährte Swing-Titel, spielen aber auch Standards des traditionellen New Orleans Jazz, heißt es in der Ankündigung. Diese Mischung hat sich bei den zahlreichen, bisherigen Auftritten bewährt, da sowohl „Gassenhauer" mit hohem Wiedererkennungswert für das breite Publikum als auch anspruchsvollere Jazz-Standards für den ausgeprägten Jazzfan im Repertoire enthalten seien.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt, heißt es in der Ankündigung des Kulturamtes. Die Versorgung mit leckeren Snacks und kühlen Getränken übernimmt das Münzhofteam. Der Eintritt ist frei.

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Münzhofsaal statt.

Veranstalter ist das Amt für Tourismus, Kultur und Marketing Langenargen. *mb*

Die Jailhouse Jazzmen eröffnen die Summer-Jam-Reihe in Langenargen am 3. Juni vor dem Münzhof. Bei Schlechtwetter wird in den Münzhof ausgewichen. Der Eintritt ist frei. Bild: pr

Sport

YCL

Yachtclub Langenargen – YCL-Nachwuchs siegt bei Opti A und Opti B

Der veranstaltende Yachtclub YCL hat bei der 9. Montfort Junior Trophy am vergangenen Wochenende gleich zwei Mal die Sieger gestellt. Bei den Optis A gewann bei sechs gewerteten Wettfahrten souverän Franziska Nussbaumer, bei den Optis B der YCL-Nachwuchssegler Finn Meichle.

60 Kinder in den kleinen „Optimisten", wie die Boote genannt werden, erlebten über die zwei Regattatage tolle Wettfahrtbedingungen, teilt der Veranstalter mit. Die Sonne schien, der Wind wehte kräftig. „Die Kinder waren höchst gefordert, sie mussten kämpfen", resümierte Knut Kämpfert, der zusammen mit Gabi Wolff die Wettfahrt leitete. „Trotz viel Wind ging alles fair ab auf den Regattabahnen", meinte Kämpfert der auch seinem rund 20-köpfigen Helferteam herzlich dankte: „Ohne solche engagierten Mitstreiter ist eine solche Großveranstaltung nicht zu stemmen." Immerhin gingen 60 Nachwuchssegler im Jüngstenboot des Deutschen Seglerverbandes an den Start.

Franziska Nussbauer ersegelte sich innerhalb der sechs Wettfahrten zwei Siege. Platz eins war ungefährdet. Auf den nachfolgenden Plätzen ging es freilich eng her. Platz zwei bei den Optis A holte sich Niklas Ill vom Yachtclub Ludwigshafen gefolgt von Finn Schäfer (Wassersportclub Wäschbruck). Auf Platz vier landete Vincenzo Reuter vom Münchner Yachtclub gefolgt von Paul Kaifler (Yacht Club Langenargen).

Drei Siege bei den Optis B holte sich der YCL-Segler Finn Meichle. Sein „Zisch ab" machte seinem Namen alle Ehre. Platz zwei bei den Optis B fuhr Maximilian Heller (Segelclub Öhningen) nach Hause. Auf den Plätzen folgen Sophie Schneider (Segelverein Schluchsee), Moritz Stemmler (YCL) und Amy Fiona Heller (Segelclub Öhningen).

Die 9. Montfort Junior Trophy am vergangenen Wochenende vor Langenargen: Bei den Optis A gewinnt Franziska Nussbaumer (YCL), bei den Optis B der YCL-Nachwuchssegler Finn Meichle. Bild: Tobias Störkle, www.sailing-photography.com

Gesegelt wurden im Seeraum vor Langenargen am Samstag und Sonntag wie geplant bis zu sechs Wettfahrten auf modifizierten Up-and-Down-Kursen. Am Regattaauftakttag am Samstag konnte die Wettfahrtleitung bei wechselnden Winden das Programm nur teilweise durchziehen. Nur bei den Optis A gab's zwei Wertungen. Tolle Bedingungen dann aber am Sonntag. Da gab's vier Wettfahrten, die alle in die Wertung einflossen. Teilweise wehte der Nordost-Wind mit satten vier Windstärken. *alx/ycl*

YCL erwartet 40 Rennyachten

Der Montfort Cup, sportliches Highlight des Yacht Club Langenargen, geht in seine 36. Runde. Auch die aktuellen Flights der traditionsreichen Segelregatta des YCL zählen zur Internationalen Bodenseemeisterschaft 2017 der ORC-Klassen.

Die Races unter der Regie der Wettfahrtleiter Rudi Magg und Hans Walter Jöckel gehen von 25. bis 27. Mai über die Bahnen. Die Auswertung der Ergebnisse übernimmt Sabine Brugger.

Vorjahressieger Clemens Wiedemann geht mit seiner „Maitresse" beim 36. Montfort Cup vom 25. bis 27. Mai als Titelverteidiger an den Start. Bild: Tobias Störkle, www.sailing-photography.com

Nach den starken Meldezahlen im Vorjahr sind dieses Jahr mit bislang 40 Meldungen etwas weniger Boote am Start. Eine eigene Wertung bekommen aber die Klassen Esse 850 und die X 99-Yachten. Mit von der Partie ist auch Vorjahressieger Clemens Wiedemann mit seiner „Maitresse", die bei den Sportbooten startet.

Beim Montfort Cup starten nach Worten von Wettfahrtleiter Hans Walter Jöckel der ORC-Club I bis IV, ORC-Sportboote sowie Eintyp-Kielbootklassen. Die Sportboote bilden auch dieses Jahr wieder ein starkes Feld. Die Crews stellen bei bis zu zehn Wettfahrten auf modifizierten up-and-down-Kursen ihr seglerisches Können unter Beweis. Los ging es bereits am gestrigen Donnerstag gegen 11 Uhr an der Startlinie vor Langenargen.

Der Montfort Cup ist nicht nur ein sportliches Highlight im Regattakalender des YCL, das Team rund um Clubpräsident Roel van Merkesteyn hat auch wieder ein animatives Rahmenprogramm auf die Beine gestellt. Bereits am Mittwoch hieß es für die Segelcrews „Welcome in der Loungebar" im Festzelt am Malereck. Am Donnerstagabend war ab 20 Uhr Sailor-Party im Festzelt.

Der heutige Freitag steht ab 20 Uhr ganz im Zeichen eines Lounge-Abends. Am Abend des letzten Segeltages, Samstag, 27. Mai, lädt der Club ab 18 Uhr zur Siegerehrung mit Segleressen ins Festzelt. *alx/ycl*

Fußball – „Wie angestochen" – D2-Junioren der SGM LE feiern ihren Meistertitel

Am letzten Spieltag der Saison haben die D2-Junioren der SGM LE (FV Langenargen/ TSV Eriskirch) mir ihrem Sieg über den SV Oberzell II alles klar gemacht und wurden damit ungeschlagen Meister ihrer Spielgruppe. Stolz berichtete ihr Trainer Alexander Dier, dass seine Mannschaft „gleich mit einem Sieg in die Saison gestartet und danach immer konstanter geworden" sei. Bis zum Ende habe es einen spannenden Zweikampf mit dem Nachwuchs des SV Oberzell um Platz eins gegeben. Der Spielplan machte dann die Partie am 13. Mai zugleich zu einem Endspiel.

Mit drei Punkten Vorsprung, aber mit dem schlechteren Torverhältnis ging man in die entscheidende Begegnung. Die SGM führte die Partie früh, musste aber kurz darauf den Ausgleich hinnehmen. „Meine Jungs ließen sich aber nicht beirren, haben munter weitergespielt und noch kurz vor dem Wechsel das 2:1 gemacht", so Trainer Dier. Nach der Halbzeit seien die Jungs „wie angestochen" aus der Kabine gekommen und hätten schnell einen 4:1-Vorsprung herausgeschossen. Der SV Oberzell habe noch alles versucht, das Ergebnis zu seinen Gunsten zu drehen, aber mehr als ein zweites Tor ließ der Meister nicht mehr zu.

„Meine Jungs haben ihre beste Saisonleistung gezeigt und deshalb auch verdient gewonnen", freute sich Alexander Dier. Der Trainer betreut die Kinder der Jahrgänge 2004 und 2005 seit einem Jahr. Es habe einige Zeit gedauert, bis sich sein Team in allen Mannschaftsteilen stabilisiert hätte, dann hätten sich aber bereits in der Hallenrunde die ersten Erfolge der Trainingsarbeit gezeigt. „Ein weiterer Schlüssel zum Gewinn der Meisterschaft war aber auch die Kameradschaft und der Zusammenhalt in der Truppe", sagte Alexander Dier. *gbr/mb*

FVL auch von Kosova Weingarten nicht zu stoppen

Am Ende eines ausgeglichenen Spiels hatte der FV Langenargen am letzten Sonntag dank eines Tores von Omar Kaniwar in der 73. Minute bei Kosova Weingarten das Glück auf seiner Seite und blieb so im Jahr 2017 weiterhin ohne Punktverlust. Die Gastgeber hatten nach Aussage ihres Trainers Dughaxin Shala „einen guten Tag" erwischt, seien aber in mehreren aussichtsreichen Situationen an Langenargens Schlussmann Christian Lutz. Da auch der FVL es nicht schaffte, frühzeitig zu einem Tor zu kommen, blieb es bis in die Schlussphase hinein spannend.

Die zweite Mannschaft des FVL führte beim FC Kosova II ab der 5. Minute durch ein Tor von Osman Öksüz mit 0:1, musste dann aber schon sechs Minuten später durch einen Strafstoßtreffer den Ausgleich hinnehmen. In der 63. geriet Langenargen II sogar in Rückstand. Fünf Minuten vor dem Schlusspfiff sorgte aber Alex Schefner für den verdienten Ausgleich. *gbr*

FVL will noch Dritter werden

Zu einem spannenden Duell um den noch erreichbaren dritten Tabellenplatz kommt es am Sonntag ab 15 Uhr im Sportzentrum Langenargen, wenn der gastgebende FVL auf den aktuellen Dritten SV Tannau trifft. Die beiden Mannschaften stehen mit jeweils 34 Punkten auf Augenhöhe. Nur dank des etwas besseren Torverhältnisses hat der SVT die Nase vorn. Für den FV Langenargen ist es das letzte Spiel der Saison 2016/2017, denn am 3. Juni, dem abschließenden Ligaspieltag, ist der FVL spielfrei.

Um nach einer misslungenen Vorrunde, zumindest noch hinter dem Meister TSG Ailingen und Vizemeister SC Friedrichshafen Rang drei belegen zu können, braucht die Elf um Trainer Franz Pichner einerseits einen Sieg über den SV Tannau, andererseits darf der SVT dann am letzten Spieltag gegen den Meister über ein Unentschieden nicht hinauskommen.

Die D-Junioren-Meisterelf der SGM LE II – hintere Reihe (v. l.): Alexander Dier (Trainer), Jakob Müller, Jona Schmid, Moritz Gassmann, Elias Wiktorowsi, Maximilian Dier und Peter Fischer; davor: Jannik Hummel, Peter Popp, Romeo Giorgio Spadaro, Daniel Rudnev und Robin Carl. *Bild: Alexander Dier*

Zusenderinformation

Zugesandte Bilder sollten bitte mindestens eine Dateigröße von 1,5 MB haben. Am besten nicht verkleinerte und unbearbeitete Kamerarohdaten schicken (und schon beim Fotografieren auf die Voreinstellung achten: mind. 2 MB/Bild) *tv*

Die zweite Mannschaft des FVL hat sich durch eine ebenfalls konstant gute Leistung vom Tabellenende weit entfernt und hofft nun, gegen den SV Tannau II die Saison mit einem weiteren Sieg abschließen zu können. *gbr*

Tennisclub Langenargen – Rückblick des Vereins

Damen 30 gewinnen gegen Holzelfingen 4:2: In der Verbandsstaffel läuft es für die Damen 30 gut. Drittes Spiel dritter Sieg. Gegen Holzelfingen überzeugten die Damen mit 4:2, wobei sich in den Einzeln auf 1 und 2 Alice Mittl und Olga Abendschein geschlagen geben mussten, während Danila Freund und Ute Niedermeier deutlich gewannen. In den beiden Doppeln überzeugten Mittl/Abendschein und Baur/Niedermeier mit klaren 2-Satz-Siegen.

4:5-Niederlage der Damen 50 gegen Balingen in der Oberliga: Im zweiten Spiel in der Oberliga mussten die Damen 50 des TCL die zweite Niederlage einstecken. In Balingen hätte es fast zu einer Überraschung gereicht, denn nach den Einzeln stand es nach Erfolgen von Christiane Peschke, Karin Dostal und Sigrid Weishaupt und den Niederlagen von Elke Franz-Gebhard, Claudia Kretschmer und Moni Roth 3:3. In den Doppeln hatte die Paarung Kretschmer/Roth keine Chance. Peschke/Weishaupt gewannen im Matchtiebreak 10:8 und das dritte Doppel Franz-Gebhard/Dostal hätte fast den Siegpunkt holen können, mussten sich aber doch mit 5:7 und 4:6 geschlagen geben.

Klarer 8:1-Sieg der Herren 60 gegen Birkenhard: Schönes Wetter, klarer Sieg, ein bisschen Glück und gute Laune. Das Match in der Verbandsliga gegen die Tennisfreunde Birkenhard war für die Herren 60 ein perfekter Tag. Nicht erwartet war, dass die Partie schon beim 5:1 nach den Einzeln entschieden war. Am härtesten zu kämpfen hatte auf Pos. 1 Rudi Mehler, der seinen starken Gegner 6:7, 6:4 und 11:9 niederrang. Klaus Kloth, Erwin Baierl, Peter Kowalski und Eugen Schmidberger gewannen jeweils in zwei Sätzen. Uli Pratz musste den einzigen Punkt abgeben. Etwas überraschend waren nach den Einzelergebnissen die knappen Ergebnisse in den Doppeln. Zwar gingen alle drei Doppel mit Baierl/Kowalski, Mehler/Zerlaut und Kloth/Schmidberger an den TCL, jedoch waren alle Ergebnisse knapp und bei den Doppel 2 und 3 im Matchtiebreak erzielt.

Herren 30/2 zuhause gegen Burgrieden mit 7:2 erfolgreich: In der Bezirksklasse setzten sich die Herren 30/2 sicher mit 7:2 gegen Burgrieden durch. Dabei musste sich lediglich auf 1 Ralf Hauser gegen einen starken Gegner geschlagen geben. Andi Springer, Daniel Lanz, Markus Dillmann, Markus Jäger und Robin Semenik siegten jeweils glatt in zwei Sätzen. In den Doppeln wurden die Doppel 2 und 3 sicher gewonnen.

Klarer 6:0-Sieg der Herren 65/2 über den TK Ulm: In einem überlegen geführten Spiel bezwangen die Herren 65/2 in der Bezirksstaffel 1 den TK Ulm. Ulrich Pratz (6:0;6:1), Oswald Janke (6:1;6:1), Uli Spatzek (6:1;6:1) und Ernst Käppeler (6:0;6:0) sorgten mit ihren klaren Siegen in ihren Einzeln für eine sichere 4:0-Führung. Auch in den Doppeln hielt die Überlegenheit der Langenargener an. Doppel 1 mit Uli Pratz und Oswald Janke (6:0;6:0) und Doppel 2 mit Uli Spatzek und Ernst Käppeler (6:1;6:0) brachten den nie gefährdeten 6:0-Erfolg nach Hause.

Herren 65/1 schlagen Ebnat 4:2: Eine weite Reise für die Herren 65/1 in der Verbandsstaffel. Ebnat liegt bei Aalen auf der Ostalb. Wenigstens war die lange Reise nicht umsonst. Durch Siege von Erwin Baierl, Jochen Ballerstaedt und Otto Merle bei einer Niederlage von Manfred Späth führte der TCL nach den Einzeln schon mit 3:1. Eng wurde es in den Doppeln nochmal, als das zweite Doppel mit Ballerstaedt/Späth verloren ging und das 1. Doppel mit Baierl/Merle 10:6 erst im Matchtiebreak gewonnen werden konnte.

Herren 65/3 verlieren in Oberteuringen drei Matchtiebreaks und das Match 1:5: Mit ein bisschen mehr Glück hätte es auch anders ausgehen können. 1:5 sieht klar aus, aber Wolfgang Kallina verlor sein Einzel und die beiden Doppel Kallina/Kretschmer und Schmitt/Rent unterlagen ebenfalls im Matchtiebreak. In den Einzel holte Hans-Ulrich Renz den einzigen Punkt für den TCL. Siegi Peschke und Kurt Schmitt verloren jeweils in zwei Sätzen. *kk/mb*

TV02 Leichtathletik – Auftakt für die Bambini Liga

Der Auftakt der Bambini Liga Wettbewerbe hatte Anfang Mai am Sportzentrum in Langenargen stattgefunden, lautet eine Pressemitteilung der Abteilung Leichtatlethik des TV02.

Die Bambini Liga ist ein Teamwettkampf, bei dem sich die einzelnen Teams auf Kreisebene in drei Wettkämpfen messen. Die zwei besten Teams aus jeder Altersklasse qualifizieren sich für das Bezirkscupfinale in Bad Waldsee im Herbst.

Trotz des unter Tags schlechten Wetters hatte man Glück, da die Wettbewerbe in einer Regenpause stattfinden konnten.

Das Teilnehmerfeld wurde vom SV Kehlen, VfB Friedrichshafen, TSV Meckenbeuren, Leichtathletik Gemeinschaft östlicher Bodenseekreis, TV Kressbronn, TUS Immenstaad, LG Bodensee und dem Gastgeber TV 02 Langenargen gestellt.

Am Start waren insgesamt 89 Kinder (16 Mannschaften) in den drei Altersklassen U8/U10/U12.

Aufgrund der Witterungsbedingungen mussten die Disziplinen etwas angepasst werden, da die noch rutschige Anlaufbahn und durchweichte Sprunggrube keine regulären Sprungwettbewerbe erlaubt hätte.

Somit traten die Teams in den Disziplinen „Medizinball stoßen“, einer Hindernisstaffel und „Reifensprünge mit Beinwechsel“ auf Zeit gegeneinander an.

Alle Kinder waren mit Freude und Leidenschaft dabei und freuen sich bereits auf den nächsten Wettbewerb am 28. Juni. *hpn*

TV02-Volleyballer spielen Württembergische Meisterschaft – und gewinnen Bezirkspokal

Die Mixed-Mannschaft „Psychos“ hat am vergangenen Wochenende an den württembergischen Mixed-Meisterschaften in Blönried teilgenommen und konnte den 6. Platz von zwölf Mannschaften erreichen, teilt die Mannschaft mit. Nach einem schweren Los in der Vorrunde fehlten nur fünf Ballpunkte, um in das Halbfinale einzuziehen. Genauso knapp schließlich das Spiel um Platz 5, das die Mannschaft aus Backnang für sich entscheiden konnte.

Am darauffolgenden Mittwoch fand das Mixed-Bezirkspokal-Finale 2016/17 statt. In diesem spannenden Spiel haben sich die Langenargener Psychos gegen den SV Jedesheim mit einem 3:1 durchgesetzt. LA ging zunächst mit einem klaren 1:0 in Führung, gab dann jedoch im zweiten Satz das Spiel etwas aus der Hand, so dass die Gäste diesen gewinnen konnten. In Satz 3 und 4 behielten die Langenargener knapp die Oberhand und gewannen das Spiel. Nach zweimaliger Finalteilnahme konnten die Psychos den Pokal endlich an den See holen und damit auch den Titel Bezirks-Pokalsieger sichern.

Für den TV Langenargen spielten: Achim Gut, Dietmar und Julia Pfender, Andreas Matzke, Nadja Nenning und Steffi Schnebel. *mz*

Die Volleyball-Mixed-Mannschaft „Psychos“ sind Mixed-Bezirks-Pokalsieger 2016/2017. Bild: Sieglinde Weiß

DLRG Landesmeisterschaften 2017 – „Es bleibt noch Luft nach oben!“

Am 13./14. Mai fanden in Biberach die 44. Württembergischen Landesmeisterschaften im Rettungsschwimmen statt. Der Wettbewerb erstreckte sich über zwei Tage und verlangte von den Teilnehmern höchste Konzentration. Über die Bezirksmeisterschaften im März hatten sich einige Teilnehmer für diesen Wettkampf qualifiziert.

Diesmal nahmen aus dem Bodenseekreis nicht nur die „wettkampf-traditionellen“ Ortsgruppen (Bermatingen/Markdorf und Salem) an den Landesmeisterschaften teil, sondern auch die Ortsgruppen Immenstaad und Langenargen. Insgesamt wurden Bodenseekreis 54 Teilnehmer aus dem Bodenseekreis gezählt.

Aus Langenargen mit dabei waren Hannah Baltrusch, Annabianca Ruatto, Esther Ruff und Felicia Sobeck mit Trainerin Larissa Höpfer. Bei ihrem ersten Auftritt auf Landesebene hat es für einen Treppchenplatz nicht gereicht, aber es war eine tolle Erfahrung, sich mit den besten Schwimmerinnen aus Württemberg zu messen.

ran/lhb

Lieben Dank für dieses Leserbild: Axel Rheineck erwischte am Eröffnungstag im Skatepark diesen BMX-Radfahrer im richtigen Moment. Der Parcour steht allen Kindern und Jugendlichen ab 8 J. an allen Tagen der Woche von 8-22 Uhr offen. Im Winter: bis Einbruch der Dunkelheit.

Die Schwimmerinnen der Gurtretterstaffel der DLRG-Ortsgruppe: Annabianca Ruatto, Esther Ruff, Felicia Sobeck und Hannah Baltrusch.

Bei der Gurtretterstaffel: Langenargen ganz vorne auf Bahn 2. *Bilder: Larissa Höpfer*

Mitgewirkt an Ausgabe 21 haben

ah:	Andy Heinrich, sz
ist:	Iris Strobel, Partnerschaftsverein Langenargen/Bois-le-Roi
ms_kl:	Musikschule Langenargen, Florian Keller
race:	Match Race Germany GmbH
ffw:	Freiwillige Feuerwehr
gs:	Gisela Sterk, Jugendbeauftragte der Gemeinde Langenargen
asb:	Alexander Stähle, Bundesfreiwilligendienst, Jugendarbeit Gemeinde Langenargen
sr:	Simone Rizzo-Reinsbach, Tambourmajorin des Fanfarenzuges König Wilhelm der Narrenzunft d’Dammglonker
um:	Ulfried Miller für die Big Band LA
ok:	Oliver Kloth, Filmszene Münzhof
alx:	Alexander Mayer für den Yacht Club Langenargen
ycl:	Yacht Club Langenargen
gbr:	Günther Bretzel, Schriftführer des Fußballvereins Langenargen, FVL
kk:	Klaus Kloth, Pressearbeit Tennisclub TCL
hpn:	Hans-Peter Niedermeier für die Abteilung Leichtatlethik des Turnvereins TV02
mz:	Michael Zell, Abteilung Volleyball des TV02
jg:	Julia Grandl, Öffentlichkeitsarbeit TV02 Langenargen
ran:	Markus Rank, DLRG-Ortsgruppe Bermatingen/Markdorf
lhb:	Lynn Harrison Bart, DLRG-Ortsgruppe
tb:	Tabea Bader, Bücherei
bma:	Gemeindeverwaltung Langenargen
lra:	Landratsamt Friedrichshafen
mb:	Redaktionskürzel des Montfort-Boten, Redaktion: Tania Volk
tv:	Tania Volk, Freie Journalistin, Freie Redaktion
sz:	Schwäbische Zeitung

und mit bis dato unveröffentlichten Gedichten: Axel Rheineck, Langenargen

Energieausweis: endlich erklärt

Hintergrundwissen von der Energieberatung der Verbraucherzentrale und der Energieagentur Bodenseekreis

Auf den ersten Blick deutlich machen, wie energieeffizient ein Gebäude ist, das soll der Energieausweis laut Energieeinsparverordnung (EnEV) leisten, heißt es in einer Pressemitteilung.

Eigentümer, Mieter und Käufer sollen Klarheit erhalten über die zu erwartenden Energiekosten einer Immobilie. Ob der Energieausweis diese Aufgabe erfüllt, und welche Informationen er tatsächlich enthält, erläutert Manfred Ertle, Energieexperte der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und der Energieagentur Bodenseekreis.

Was steht drin?: Den fünfseitigen Energieausweis gibt es in zwei Formen: Als Bedarfsausweis enthält er die Kennwerte für den Energiebedarf, als Verbrauchsausweis diejenigen für den Energieverbrauch. In vielen Fällen ist jedoch nur der Bedarfsausweis zulässig. Der Energiestandard des Gebäudes wird mittels Energieeffizienzklassen von A+ bis H veranschaulicht, ähnlich wie bei Kühlschrank und Waschmaschine. Zudem beinhaltet der Ausweis – soweit möglich – Maßnahmenvorschläge zur Verbesserung des energetischen Gebäudezustands. „Hier handelt es sich um Empfehlungen", betont Ertle. „Am besten bespricht man mit einem Energieberater, was möglich und sinnvoll ist."

Wer braucht einen Energieausweis?: Verpflichtend ist der Energieausweis immer dann, wenn ein Gebäude neu gebaut, umfassend saniert, verkauft oder neu vermietet werden soll. Bei der Vermietung müssen die wichtigsten Kenndaten des Ausweises bereits in der Immobilienanzeige genannt werden. Bei der Besichtigung eines Hauses oder einer Wohnung muss der Vermieter den Ausweis oder eine Kopie unaufgefordert aushändigen oder gut sichtbar aushängen. Spätestens bei Vertragsabschluss muss der Mieter das Original oder wiederum eine Kopie erhalten. „Keinen Energieausweis brauchen Eigenheimbesitzer, für deren Haus die Baugenehmigung vor dem 1.10.2007 erteilt wurde, und die ihr Haus selbst bewohnen", stellt Ertle klar.

Wer stellt den Energieausweis aus?: Ein Energieausweises muss von Fachleuten mit besonderer Qualifikation ausgestellt werden. Ein amtliches Zertifikat oder eine vollständige Liste aller Aussteller gibt es allerdings nicht. Wichtig ist: Ein Energieausweis ersetzt keine Energieberatung. „Wer plant, die Empfehlungen umzusetzen, sollte unbedingt eine unabhängige Beratung in Anspruch nehmen", empfiehlt Ertle.

Was kann der Energieausweis nicht?: „Insbesondere der Verbrauchsausweis liefert Mietinteressenten keine genaue Prognose über die künftigen Heizkosten", stellt Michael Maucher klar. Denn die Werte darin werden maßgeblich vom Nutzerverhalten, zum Beispiel der eingestellten Raumtemperatur und dem Lüftungsverhalten, beeinflusst. Alle Energieausweise beziehen sich grundsätzlich auf das ganze Gebäude und nicht auf einzelne Wohnungen. Die Lage der Wohnung im Gebäude spielt aber eine erhebliche Rolle für den Energieverbrauch.

Bei allen Fragen zum Energieverbrauch in privaten Haushalten hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter 0800 - 809 802 400 (kostenfrei) oder direkt bei der Energieagentur Bodenseekreis unter 075 41 - 28 99 510.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. *mb*

Nächster Redaktionsschluss und Anzeigen-Annahmeschluss:
Dienstag, 30. Mai, 12 Uhr.

Ihr neuer Wand- und Bodengestalter
Firma Meszaros
Langenargen, Mühlstr. 58
Tel. 07543 49667

24. Straßenfest
am Sonntag, 28. Mai 2017
ab 10 Uhr
bei der Gärtnerei Vögele,
Bierkeller Waldeck
Da geht's wieder rund.

Täglich frische Erdbeeren zu verkaufen.

Josef Wund, Totenweg 1, 88085 Langenargen, Tel. 0 75 43/12 81

Haus- und Familien
ARZTPRAXIS
Dr. med. Müller & Dr. med. Fischer
Bahnhofstr. 34 | Langenargen
07543.2396
Pfingsturlaub
Di., 6. Juni. bis Fr., 16.Juni 2017

MB
Information pur

Jetzt anrufen und Besichtigungstermin mit Ihrem Haustürexperten vereinbaren:
+49.(0) 7543.9630.0
HOLZ-HAUSTÜREN
Direkt vom Hersteller
Türen zum Anfassen in der größten Haustürenausstellung der Region
Meine Heimat. Meine Tür.
✓ Größte Ausstellung der Region
✓ Haustür individuell nach Wunsch
✓ Einbruchschutz RC2 oder RC3
✓ Kompetente Beratung
✓ Einbau vom Fachmann
✓ Nutzen Sie staatliche Förderungen
HOLITSCH
ERSTE HEIMATSCHREINEREI
Bleichnauer Straße 12 | 88069 Tettnang-Hiltensweiler | www.holitsch.de

IT-ler sucht Mietwohnung
in LA oder Umgebung,
2 – 3 Zimmer.
Telefon 01 62 - 5 38 48 39

Witwer sucht Hilfe bei der Haushaltsbewältigung
Tel. 0 75 43/36 57

KATZE SUCHT EIN ZUHAUSE
Umstandshalber muss ich meine Katze verschenken, da sie mich auf meinem weiteren Lebensweg nicht mehr begleiten kann. Ich suche ein Zuhause, wo sie die Möglichkeit zum Freigang hat. Sie ist 14 Jahre alt.
Telefon: 07541-57054

Südfinder TICKET ☎ 0751 - 29 555 777

KASch BUSREISEN
Telefon: 07546/18 65
Unsere beliebte Langenargener
Seniorenfahrt ins Blaue
Mittwoch 14. Juni 2017
Mittwoch 5. Juli 2017
Mittwoch 9. August 2017
BITTE NACH EINSTIEG FRAGEN
Jeden Monat das ganze Jahr
19,- € Pro Fahrt

... Feines aus dem Ländle!
Angebot gültig vom **24.5.** bis **30.5.2017**
frische **Schweinerückensteak** mager, auch mariniert 100 g **0,89 €**
Cordon bleu vom Schweinerücken pfannenfertig 100 g **0,89 €**
Göttinger Bierwurst 100 g **1,19 €**
Fleischkäse fein, auch zum Selberbacken in der Aluform 100 g **0,79 €**
SUPER SONDERPREIS
1 Stange Lyoner
500 g => 100 g = 0,70 €
1 Stange **3,50 €**
Snack der Woche:
Zwiebelmettwurst-Brötchen 1 Stück **1,50 €**
(ausgezeichnet SÜFFA mit Gold)
Metzgerei FRICK
Wir freuen uns auf Sie ♦ Ihre Metzgerei Frick ♦ Kressbronn ♦ Nonnenhorn ♦ Langenargen

Frirdich Terrassenüberdachungen GmbH
Wintergarten * Glashäuser * Kellerabgänge * Haustüren
Neue Ausstellung in Kressbronn mit Frühjahrsaktionen
Am Käferberg 27
88356 Ostrach
Tel. 07558 9387707
Mobil 01520 7008098
info@frirdich.eu
Hauptstr. 52
88079 Kressbronn
Tel. 07543 9397635
Mobil 0151 28803670
hansmann@frirdich.eu

WERBUNG KOSTET GELD »»» **KEINE WERBUNG KOSTET KUNDEN!**

Er suchte Hoffnung und fand den Tod.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Sohn, der nach langer, schwerer Krankheit verstorben ist.

Werner Effenberger

* 11. Dezember 1948
† 18. Mai 2017

Wir werden Dich sehr vermissen.

Deine Mutter Elly
im Namen aller Verwandten

Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Cassetten-Markisen
Über 1000 m² Ausstellungsfläche
RAVENSBURG – Deisenfangstr. 61 · Tel. 07 51-36 63 90
Geöffnet: Mo. – Sa. www.fischinger-markisen.de
fischinger markisen
seit 90 Jahren

Gold, Silber, Schmuck, Münzen, Antiquitäten
Altgold, Zahngold, Silber, schönen tragb. Schmuck, Ketten, Ringe, Broschen uvm., Antik-, Edelarmbanduhren z. B. Rolex, Breitling, Omega usw., Gold-und Silbermünzen, Gold- und Silberbarren uvm.
Auf Anfrage kostenloser und unverbindl. Hausbesuch möglich
Gold-Macher seriöse Abwicklung seit 35 Jahren
Ankauf im Fachgeschäft: Tettnanger Str. 85
88069 Tettnang-Walchesreute
Direkt an der Hauptstraße TT-Fr'hafen
Tel. 07542-9423899 Barankauf Bestpreise www.gold-macher.de

Keine Chance für Diebe – mit Sicherheit von LAYER
Top-Tresore. Top-Beratung. Top-Service.
Zusammen mit Ihnen gehen wir allen relevanten Faktoren auf den Grund und ermitteln exakt Ihren richtigen Tresor. Und wir übernehmen auf Wunsch sogar die komplette Montage samt Verankerung.
Tresore von LAYER – eine sichere Sache!
Weitere Informationen unter: www.layer-sicherheitstechnik.de
„Wir beraten Sie gerne"
Simon Dünser, LAYER-Sicherheitsexperte
Klausenburger Str. 16 | 88069 Tettnang | Tel. +49 (0)7542 / 93 00 - 996 E-Mail: sicherheitsberatung@layer-grosshandel.de
Öffnungszeiten: Mo.– Fr.: 7.30 – 12.15 Uhr, 13.00 – 18.00 Uhr | Sa.: 8.30 – 12.30 Uhr